



LIEBI 

NACHHALTIGE WÄRMELÖSUNGEN

Luft/Wasser-Wärmepumpen (Aussen)

ENERGIE AUS DER UMWELT



 **NIBE**

Technische Angaben S 2125

Luft/Wasser-Wärmepumpe

Neuer Meilenstein in Effizienz und Schallemission

Flüsterleiser Betrieb

Neuste Technologie und Design für einen noch niedrigeren Geräuschpegel

Minimale Betriebskosten

Durch Inverter-Technologie zum optimalen Leistungsbereich

Kombinationsmöglichkeit

bis zu 8 Wärmepumpen in Kaskade

Umweltschonend

Der eingesetzte Kälte-träger R290 (Propan) ist ein natürliches Kältemittel mit einem GWP (Global Warming Potential) von 3. R290 ist somit sehr umweltfreundlich, weil es weder die Ozonschicht schädigt noch zum Treibhauseffekt beiträgt.

Arbeitsbereich für jedes Klima

Vorlauftemperatur bis zu 75 °C
(65 °C bei einer Aussentemperatur von -25 °C)

Meilenstein in der Effizienz

Hoher saisonaler Leistungsfaktor (SCOP)* und niedrige Betriebskosten

Überblick und Status

Durch die Internetanbindung von NIBE Uplink bzw. NIBE myUplink die volle Kontrolle und Überwachung auch aus der Ferne.

*Die NIBE S 2125 hat einen SCOP von 5,0 (mittleres Klima, niedrige Temperatur) gemäss der europäischen Norm EN 14825:2018, d.h. der Norm zur Bestimmung des Referenz-werts für den saisonalen Leistungsfaktor, SCOP.

Die NIBE S 2125 ist eine intelligente, invertergesteuerte Luft/Wasser-Wärmepumpe, die sich das ganze Jahr über automatisch an den Leistungsbedarf anpasst. Dadurch verfügt sie über einen hohen saisonalen Leistungsfaktor (SCOP)*, was zu niedrigen Betriebskosten beim Heizen und Bereiten von Warmwasser führt. Dank dem Einsatz des natürlichen Kältemittels R290 läuft die NIBE S 2125 sehr effizient und äusserst umweltschonend.

Der Arbeitsbereich ermöglicht eine Vorlauftemperatur von bis zu 75 °C. Bei einer Aussentemperatur von -25 °C liefert sie immer noch bis zu 65 °C, während der Geräuschpegel extrem niedrig bleibt.

Während Sie höchsten Komfort geniessen, leisten Sie zeitgleich einen Beitrag zum Umweltschutz.

Erhältlich ist die NIBE S 2125 in vier Leistungsgrössen.



Zusammen mit den Inneneinheiten der NIBE S-Serie mit integrierter WLAN-Verbindung wird die NIBE S 2125 zu einem zentralen Bestandteil Ihres vernetzten Hauses. Die intelligente Technologie regelt das Raumklima automatisch, während Sie die volle Kontrolle Ihrer Wärmepumpe über Ihr Smartphone oder Tablet haben.

Anschluss und Kombinationsmöglichkeiten

	S-Serie			F-Serie	
	SMO S40	VVM S320		VVM 310	VVM 500
					
S 2125-8	×	×		×	×
S 2125-12	×	×		×	×
S 2125-16	×	×		×	×
S 2125-20	×	—		×	×
Eingebaute elektrische Zusatzheizung	—	9 kW		12 kW	9 kW
Entnahmevolumen nach EN 16174 bei 40 °C	—	207 l		270 l	390 l
Internetanbindung	myUplink	myUplink		myUplink	myUplink
WLAN fähig	Ja	Ja		Nein	Nein
Höhe/Breite/Tiefe (mm)	350/540/110	1800/600/615		1800/600/615	1856/760/900
Spannungscode/ Absicherung Steuerspannung	1 ~/N/PE/230V/C13A	3 ~/N/PE/400V/C16A		3 ~/N/PE/400V/C20A	3 ~/N/PE/400V/C16A



Datenübersicht Baureihe

Luft/Wasser Aussen S 2125 ...

	Qh / COP				I ASB	I WP	Absicher.	Heizkreis	Wärmequelle	Kältemittel	Vorlauftemp.
WP-Typ	A7 / W35 EN 14511 Teillast ¹ kW / -	A2 / W35 EN 14511 Teillast ¹ kW / -	A-7 / W35 Volllast kW / -	A-7 / W55 Volllast kW / -	A	A	A	Volumen- strom min. * / max. l/h / l/h	Luftvolumen- strom m³/h	Typ / kg	max. bei -7 °C
S 2125-8	3,15/5,16	3,2/4,44	5,52/3,21	5,17/2,29	≤5	4,6	C13A ²	1152* / 1152	2400	R290/0,8	ca. 70 °C
S 2125-12	3,67/5,24	3,67/4,32	8,34/2,88	8,18/2,19	≤5	6,9	C13A ²	1152* / 1728	2950	R290/0,8	ca. 70 °C
S 2125-16	5,1/5,55	6,58/4,66	11,42/3,01	11,31/2,28	≤5	9,0	C13A ²	1368* / 2304	3100	R290/1,15	ca. 75 °C
S 2125-20	5,1/5,55	7,38/4,63	13,64/2,86	13,45/2,2	≤5	11,5	C16A ²	1728* / 2880	3800	R290/1,15	ca. 75 °C

¹ Leistungsangaben einschliesslich Enteisungen gemäss EN 14511 bei Volumenstrom des Heizungsmediums DT=5 K bei 7 / 45.

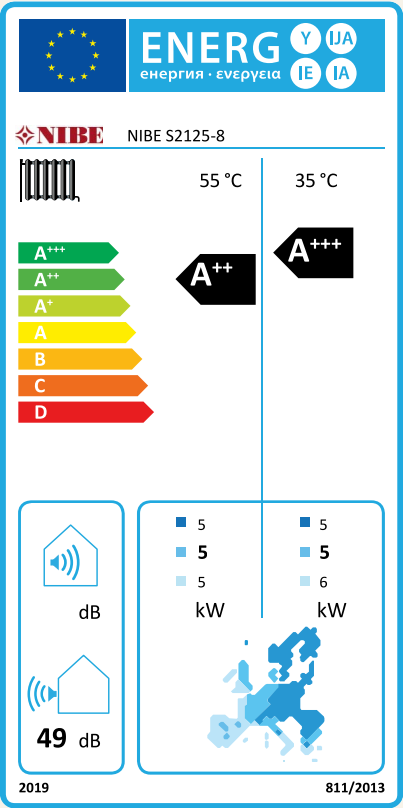
² mit SMO S40

* minimal erforderlicher Volumenstrom bei Enteisung (Pumpendrehzahl 100 %)

- Legende:**
- Qh = Heizleistung
 - COP = Leistungskoeffizient
 - I ASB = Anlaufstrom
 - I WP = Nennstrom Wärmepumpe bei grösster Belastung



Energielabel



Technische Daten

Gerätebezeichnung S 2125-8



35 °C



55 °C

Wärmepumpenart		Luft/Wasser Aussen			
Konformität					CE
Leistungsdaten	Heizleistung / COP bei				
	A-7 / W35	Normpunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	5,52 / 3,21
	A-7 / W55	Betriebspunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	5,17 / 2,29
	A2 / W35	Betriebspunkt nach EN 14511	Teillastbetrieb ¹	kW / ...	3,2 / 4,44
	A7 / W35	Betriebspunkt nach EN 14511	Teillastbetrieb ¹	kW / ...	3,15 / 5,16
	Heizleistung Brauchwarmwasserbereitung		high/low	kW / kW	6,2 / 6,2
	Kühlleistung / EER bei				
	A35 / W18	Normpunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	8,68 / 3,34
	A35 / W7	Betriebspunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	6,69 / 2,77
	Leistungsdaten SCOP	P ^{designh} / SCOP 35	Betriebspunkt nach EN 14825	Europäisches Durchschnittsklima	kW / ...
P ^{designh} / SCOP 55		Betriebspunkt nach EN 14825	Europäisches Durchschnittsklima	kW / ...	5,3 / 3,7
P ^{designh} / SCOP 35		Betriebspunkt nach EN 14825	Kaltes Klima	kW / ...	5,4 / 4,1
P ^{designh} / SCOP 55		Betriebspunkt nach EN 14825	Kaltes Klima	kW / ...	5,2 / 3,2
Einsatzgrenzen	Heizkreis			°C	20 ² – 75 ³
	Wärmequelle	Heizbetrieb / Kühlbetrieb		°C	-25 – 38 / 15 – 43
	Kühlbetrieb			°C	30 ² – 7 ³
Schall	Schallleistungspegel nach ERP: (EN 12102)			dB (A)	49
	Schallleistungspegel maximal			dB (A)	55
	Schallleistungspegel LWA 2 °C bei A2 (Teillast nach EN 14825)			dB (A)	52
	Schalldruckpegel LWA 2 °C bei A2 / Aussen 10 m Abstand (Teillast nach EN 14825)			dB (A)	27
Wärmequelle	Luftvolumenstrom bei maximaler externer Pressung			m ³ / h	2400
Heizkreis	Volumenstrom Enteisung: minimal (100 % Pumpendrehzahl)			l/h	1152
	Volumenstrom minimal / maximal (Rohrdimensionierung)			l/h	288 / 1152
	Druckverlust bei Volumenstrom maximal			kPa	6,4
	Betriebsdruck maximal			bar	4,5
	Wasservolumen min. Trennspeicher			l	120
Allgemeine Gerätedaten	Masse	B × T × H / min. erforderliche Montagehöhe		mm	1128×621(831 ⁴)×1080/2080
	Gewicht gesamt			kg	179
	Anschlüsse	Wärmepumpe		G	1" (Aussengewinde)
	Kältemittel	Kältemitteltyp / Füllmenge		... / kg	R290 (Propan) / 0,8
	Enteisungssystem				reversierender Zyklus
	Verdichtertyp				Rotationsverdichter
Elektrik	Spannungscode / allpolige Absicherung Wärmepumpe**			... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C13A
	Spannungscode / Absicherung Steuerspannung**		SMO S40	... / A	1 ~ / N / PE / 230V / 50 Hz / C13A
			VVM S320 und VVM 500	... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C16A
			VVM 310	... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C20A
Wärmepumpe	Max. Maschinenstrom			A	4,6
	Anlaufstrom			A	≤ 5
	Leistungsfaktor			cos φ	0,88
	Nennleistung, Ventilator			W	30
	Schutzart			IP	24
Elektronischer Sanftanlasser				integriert	Nein

¹ Leistungsangaben inkl. Enteisungen gemäss EN 14511 bei Volumenstrom des Heizungsmediums DT = 5 K bei 7 / 45

² Heizwasser Rücklauf

³ Heizwasser Vorlauf

⁴ Mass für Wärmepumpe + Gasabscheider, welcher beim Wandabstand nicht berücksichtigt werden muss.

** örtliche Vorschriften beachten

Gerätebezeichnung S 2125-12



35 °C



55 °C

Wärmepumpenart		Luft/Wasser Aussen			
Konformität					CE
Leistungsdaten	Heizleistung / COP bei				
	A-7 / W35	Normpunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	8,34 / 2,88
	A-7 / W55	Betriebspunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	8,18 / 2,19
	A2 / W35	Betriebspunkt nach EN 14511	Teillastbetrieb ¹	kW / ...	3,67 / 4,32
	A7 / W35	Betriebspunkt nach EN 14511	Teillastbetrieb ¹	kW / ...	3,67 / 5,24
	Heizleistung Brauchwarmwasserbereitung		high/low	kW/kW	9,2 / 6,2
	Kühlleistung / EER bei				
	A35 / W18	Normpunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	8,68 / 3,34
	A35 / W7	Betriebspunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	6,69 / 2,77
	Leistungsdaten SCOP	P ^{designh} / SCOP 35	Betriebspunkt nach EN 14825	Europäisches Durchschnittsklima	kW / ...
P ^{designh} / SCOP 55		Betriebspunkt nach EN 14825	Europäisches Durchschnittsklima	kW / ...	7,6 / 3,8
P ^{designh} / SCOP 35		Betriebspunkt nach EN 14825	Kaltes Klima	kW / ...	8,4 / 4,2
P ^{designh} / SCOP 55		Betriebspunkt nach EN 14825	Kaltes Klima	kW / ...	8,4 / 3,4
Einsatzgrenzen	Heizkreis			°C	20 ² – 75 ³
	Wärmequelle	Heizbetrieb / Kühlbetrieb		°C	-25 – 38 / 15 – 43
	Kühlbetrieb			°C	30 ² – 7 ³
Schall	Schallleistungspegel nach ERP: (EN 12102)			dB (A)	49
	Schallleistungspegel maximal			dB (A)	59
	Schallleistungspegel LWA 2 °C bei A2 (Teillast nach EN 14825)			dB (A)	52
	Schalldruckpegel LWA 2 °C bei A2 / Aussen 10 m Abstand (Teillast nach EN 14825)			dB (A)	27
Wärmequelle	Luftvolumenstrom bei maximaler externer Pressung			m³/h	2950
Heizkreis	Volumenstrom Enteisung: minimal (100 % Pumpendrehzahl)			l/h	1152
	Volumenstrom minimal / maximal (Rohrdimensionierung)			l/h	432 / 1728
	Druckverlust bei Volumenstrom maximal			kPa	12,0
	Betriebsdruck maximal			bar	4,5
	Wasservolumen min. Trennspeicher			l	120
Allgemeine Gerätedaten	Masse	B × T × H / min. erforderliche Montagehöhe		mm	1128 × 621(831 ⁴) × 1080 / 2080
	Gewicht gesamt			kg	179
	Anschlüsse	Wärmepumpe		G	1" (Aussengewinde)
	Kältemittel	Kältemitteltyp / Füllmenge		... / kg	R290 (Propan) / 0,8
	Enteisungssystem				reversierender Zyklus
	Verdichtertyp				Rotationsverdichter
Elektrik	Spannungscode / allpolige Absicherung Wärmepumpe **			... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C13A
	Spannungscode / Absicherung Steuerspannung **		SMO S40	... / A	1 ~ / N / PE / 230V / 50 Hz / C13A
			VVM S320 und VVM 500	... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C16A
			VVM 310	... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C20A
Wärmepumpe	Max. Maschinenstrom			A	6,9
	Anlaufstrom			A	≤ 5
	Leistungsfaktor			cos φ	0,88
	Nennleistung, Ventilator			W	50
	Schutzart			IP	24
Elektronischer Sanftanlasser				integriert	Nein

¹ Leistungsangaben inkl. Enteisungen gemäss EN 14511 bei Volumenstrom des Heizungsmediums DT = 5 K bei 7 / 45

² Heizwasser Rücklauf

³ Heizwasser Vorlauf

⁴ Mass für Wärmepumpe + Gasabscheider, welcher beim Wandabstand nicht berücksichtigt werden muss.

** örtliche Vorschriften beachten

Technische Daten

Gerätebezeichnung S 2125-16



35 °C



55 °C

Wärmepumpenart		Luft/Wasser Aussen			
Konformität					CE
Leistungsdaten	Heizleistung / COP bei				
	A-7 / W35	Normpunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW/ ...	11,42/3,01
	A-7 / W55	Betriebspunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW/ ...	11,31/2,28
	A2 / W35	Betriebspunkt nach EN 14511	Teillastbetrieb ¹	kW/ ...	6,58/4,66
	A7 / W35	Betriebspunkt nach EN 14511	Teillastbetrieb ¹	kW/ ...	5,10/5,55
	Heizleistung Brauchwarmwasserbereitung		high/low	kW/kW	12,0/8,0
	Kühlleistung / EER bei				
	A35 / W18	Normpunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW/ ...	13,62/3,93
	A35 / W7	Betriebspunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW/ ...	9,74/3,08
Leistungsdaten SCOP	P _{designh} / SCOP 35	Betriebspunkt nach EN 14825	Europäisches Durchschnittsklima	kW/ ...	11,0/5,33
	P _{designh} / SCOP 55	Betriebspunkt nach EN 14825	Europäisches Durchschnittsklima	kW/ ...	11,0/4,08
	P _{designh} / SCOP 35	Betriebspunkt nach EN 14825	Kaltes Klima	kW/ ...	13,0/4,47
	P _{designh} / SCOP 55	Betriebspunkt nach EN 14825	Kaltes Klima	kW/ ...	14,0/3,59
Einsatzgrenzen	Heizkreis			°C	20 ² – 75 ³
	Wärmequelle	Heizbetrieb / Kühlbetrieb		°C	-25 – 40/15 – 45
	Kühlbetrieb			°C	30 ² – 7 ³
Schall	Schallleistungspegel nach ERP: (EN 12102)			dB (A)	55
	Schallleistungspegel maximal			dB (A)	60
	Schallleistungspegel LWA 2 °C bei A2 (Teillast nach EN 14825)			dB (A)	54
	Schalldruckpegel LWA 2 °C bei A2 / Aussen 10 m Abstand (Teillast nach EN 14825)			dB (A)	33
Wärmequelle	Luftvolumenstrom bei maximaler externer Pressung			m³/h	3100
Heizkreis	Volumenstrom Enteisung: minimal (100 % Pumpendrehzahl)			l/h	1368
	Volumenstrom minimal / maximal (Rohrdimensionierung)			l/h	576 / 2304
	Druckverlust bei Volumenstrom maximal			kPa	17,0
	Betriebsdruck maximal			bar	4,5
	Wasservolumen min. Trennspeicher			l	160
Allgemeine Gerätedaten	Masse	B × T × H / min. erforderliche Montagehöhe		mm	1278×621(831 ⁴)×1180/2080
	Gewicht gesamt			kg	215
	Anschlüsse	Wärmepumpe		G	1¼" (Aussengewinde)
	Kältemittel	Kältemitteltyp / Füllmenge		... / kg	R290 (Propan) / 1,15
	Enteisungssystem			reversierender Zyklus	
	Verdichtertyp			Scrollverdichter	
Elektrik	Spannungscode / allpolige Absicherung Wärmepumpe **			... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C13A
	Spannungscode / Absicherung Steuerspannung **		SMO S40	... / A	1 ~ / N / PE / 230V / 50 Hz / C13A
			VVM S320 und VVM 500	... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C16A
			VVM 310	... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C20A
Wärmepumpe	Max. Maschinenstrom			A	9,0
	Anlaufstrom			A	≤ 5
	Leistungsfaktor			cos φ	0,99
	Nennleistung, Ventilator			W	43
	Schutzart			IP	24
Elektronischer Sanftanlasser				integriert	Nein

¹ Leistungsangaben inkl. Enteisungen gemäss EN 14511 bei Volumenstrom des Heizungsmediums DT = 5 K bei 7 / 45

² Heizwasser Rücklauf

³ Heizwasser Vorlauf

⁴ Mass für Wärmepumpe + Gasabscheider, welcher beim Wandabstand nicht berücksichtigt werden muss.

** örtliche Vorschriften beachten

Gerätebezeichnung S 2125-20



35 °C



55 °C

Wärmepumpenart		Luft/Wasser Aussen			
Konformität					CE
Leistungsdaten	Heizleistung / COP bei				
	A-7 / W35	Normpunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	13,64 / 2,86
	A-7 / W55	Betriebspunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	13,45 / 2,20
	A2 / W35	Betriebspunkt nach EN 14511	Teillastbetrieb ¹	kW / ...	7,38 / 4,63
	A7 / W35	Betriebspunkt nach EN 14511	Teillastbetrieb ¹	kW / ...	5,10 / 5,55
	Heizleistung Brauchwarmwasserbereitung		high/low	kW / kW	15,0 / 10,0
	Kühlleistung / EER bei				
	A35 / W18	Normpunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	13,62 / 3,93
	A35 / W7	Betriebspunkt nach EN 14511	Volllastbetrieb	kW / ...	9,74 / 3.08
Leistungsdaten SCOP	P ^{designh} / SCOP 35	Betriebspunkt nach EN 14825	Europäisches Durchschnittsklima	kW / ...	11,00 / 5,30
	P ^{designh} / SCOP 55	Betriebspunkt nach EN 14825	Europäisches Durchschnittsklima	kW / ...	11,00 / 4,08
	P ^{designh} / SCOP 35	Betriebspunkt nach EN 14825	Kaltes Klima	kW / ...	13,00 / 4,60
	P ^{designh} / SCOP 55	Betriebspunkt nach EN 14825	Kaltes Klima	kW / ...	14,00 / 3,69
Einsatzgrenzen	Heizkreis			°C	20 ² – 75 ³
	Wärmequelle	Heizbetrieb / Kühlbetrieb		°C	–25 – 40 / 15 – 45
	Kühlbetrieb			°C	30 ² – 7 ³
Schall	Schallleistungspegel nach ERP: (EN 12102)			dB (A)	55
	Schallleistungspegel maximal			dB (A)	63
	Schallleistungspegel LWA 2 °C bei A2 (Teillast nach EN 14825)			dB (A)	54
	Schalldruckpegel LWA 2 °C bei A2 / Aussen 10 m Abstand (Teillast nach EN 14825)			dB (A)	33
Wärmequelle	Luftvolumenstrom bei maximaler externer Pressung			m³/h	3800
Heizkreis	Volumenstrom Enteisung: minimal (100 % Pumpendrehzahl)			l/h	1728
	Volumenstrom minimal / maximal (Rohrdimensionierung)			l/h	720 / 2880
	Druckverlust bei Volumenstrom maximal			kPa	24,0
	Betriebsdruck maximal			bar	4,5
	Wasservolumen min. Trennspeicher			l	200
Allgemeine Gerätedaten	Masse	B × T × H / min. erforderliche Montagehöhe		mm	1278 × 621(831 ⁴) × 1180 / 2080
	Gewicht gesamt			kg	215
	Anschlüsse	Wärmepumpe		G	1¼" (Aussengewinde)
	Kältemittel	Kältemitteltyp / Füllmenge		... / kg	R290 (Propan) / 1,15
	Enteisungssystem			reversierender Zyklus	
	Verdichtertyp			Scrollverdichter	
Elektrik	Spannungscode / allpolige Absicherung Wärmepumpe **			... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C16A
	Spannungscode / Absicherung Steuerspannung **	SMO S40		... / A	1 ~ / N / PE / 230V / 50 Hz / C13A
		VVM 500		... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C16A
		VVM 310		... / A	3 ~ / N / PE / 400V / 50 Hz / C20A
Wärmepumpe	Max. Maschinenstrom			A	11,5
	Anlaufstrom			A	≤ 5
	Leistungsfaktor			cos φ	0,99
	Nennleistung, Ventilator			W	69
	Schutzart			IP	24
Elektronischer Sanftanlasser				integriert	Nein

¹ Leistungsangaben inkl. Enteisungen gemäss EN 14511 bei Volumenstrom des Heizungsmediums DT = 5 K bei 7 / 45

² Heizwasser Rücklauf

³ Heizwasser Vorlauf

⁴ Mass für Wärmepumpe + Gasabscheider, welcher beim Wandabstand nicht berücksichtigt werden muss.

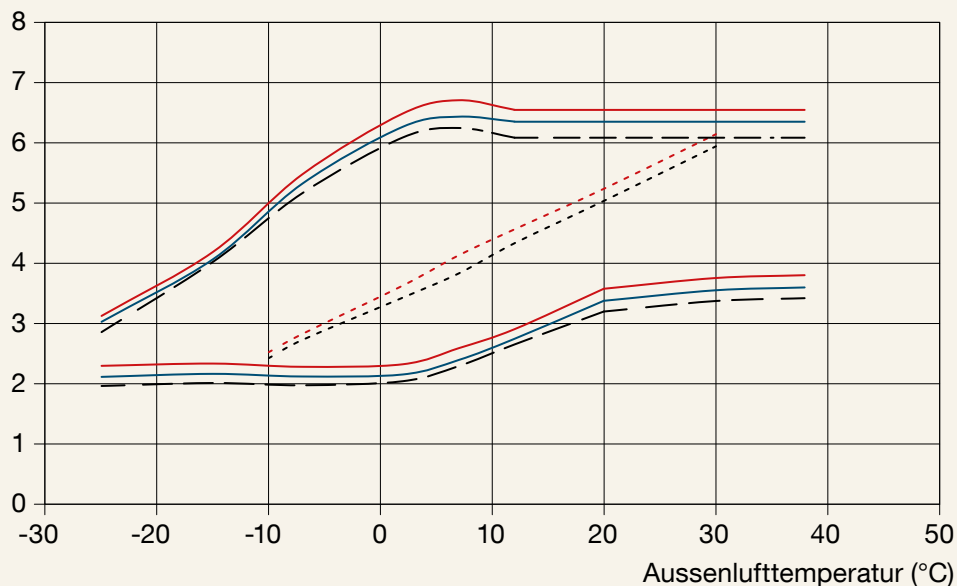
** örtliche Vorschriften beachten

Heizleistung bei verschiedenen Vorlauftemperaturen

(Maximale und minimale Heizleistung ohne Enteisung)

S 2125-8

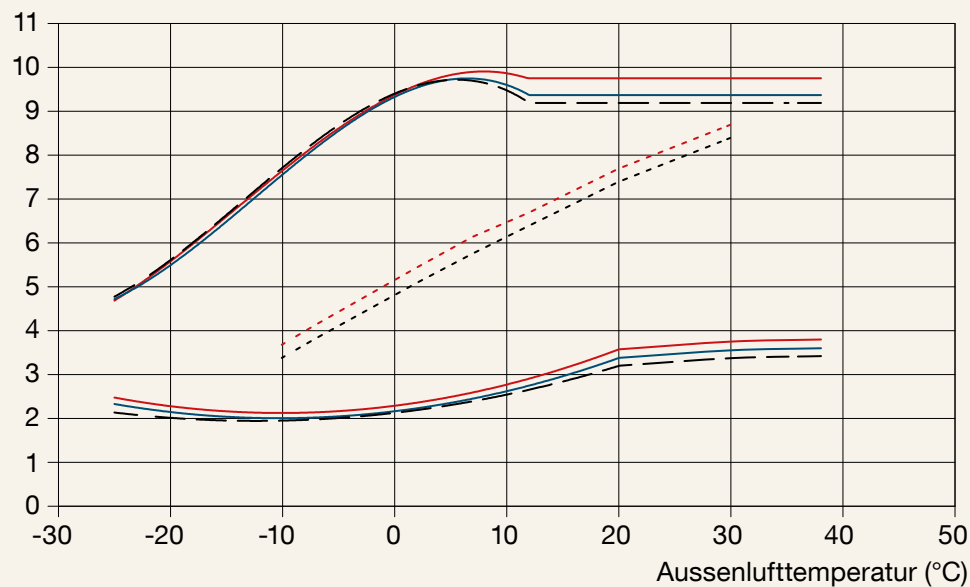
Heizleistung (kW)



- Vorlauftemperatur 35 °C
- Vorlauftemperatur 45 °C
- - - Vorlauftemperatur 55 °C
- - - - SR-Modus, Vorlauftemperatur 35 °C
- - - - SR-Modus, Vorlauftemperatur 55 °C

S 2125-12

Heizleistung (kW)

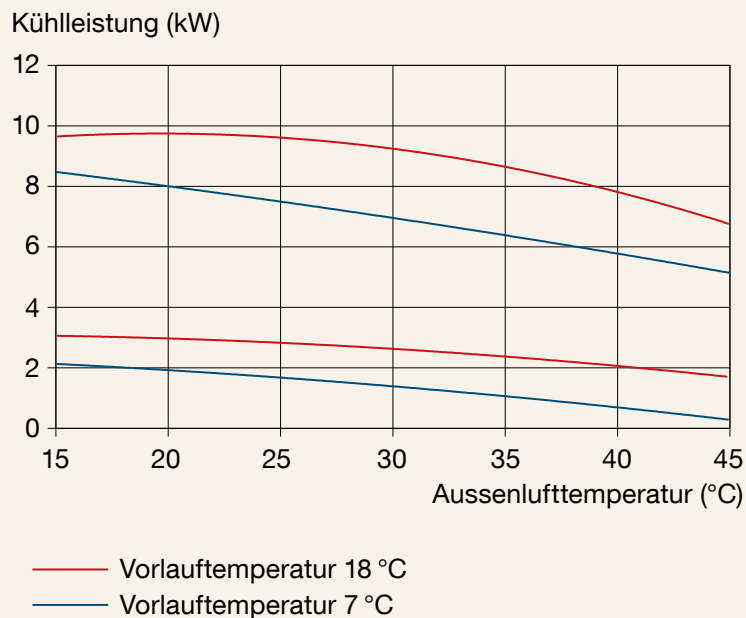


- Vorlauftemperatur 35 °C
- Vorlauftemperatur 45 °C
- - - Vorlauftemperatur 55 °C
- - - - SR-Modus, Vorlauftemperatur 35 °C
- - - - SR-Modus, Vorlauftemperatur 55 °C

Kühlleistung bei verschiedenen Vorlauftemperaturen

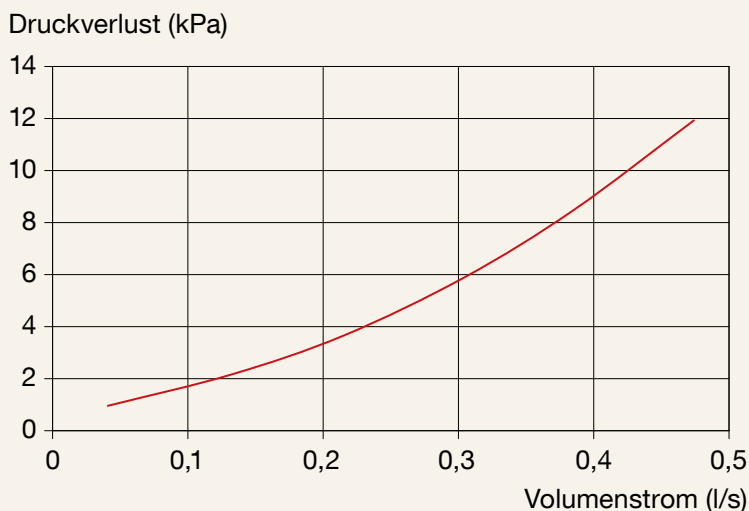
(Maximale und minimale Kühlleistung)

S 2125-8/S 2125-12



Druckverlustdiagramm Wasserseitig

S 2125-8/S 2125-12



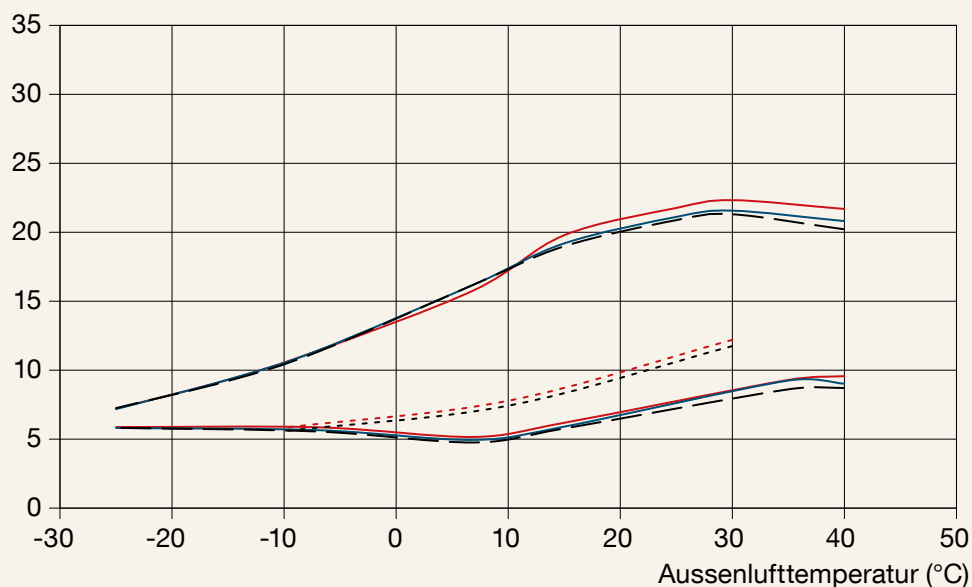
Das Diagramm zeigt den Druckverlust in der Heizungsseite inkl. Gasabscheider.

Heizleistung bei verschiedenen Vorlauftemperaturen

(Maximale und minimale Heizleistung ohne Enteisung)

S 2125-16

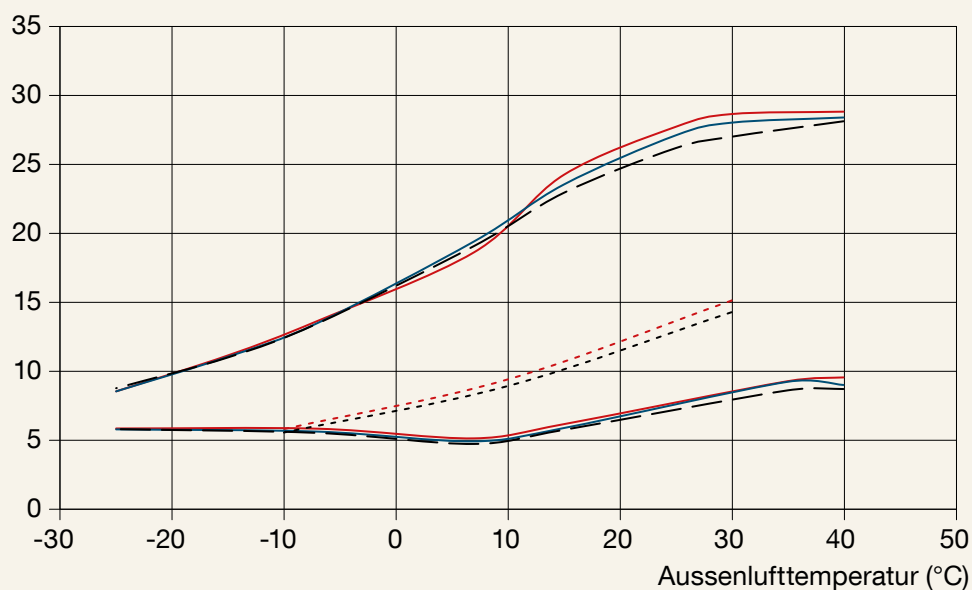
Heizleistung (kW)



- Vorlauftemperatur 35 °C
- Vorlauftemperatur 45 °C
- Vorlauftemperatur 55 °C
- - - SR-Modus, Vorlauftemperatur 35 °C
- - - SR-Modus, Vorlauftemperatur 55 °C

S 2125-20

Heizleistung (kW)



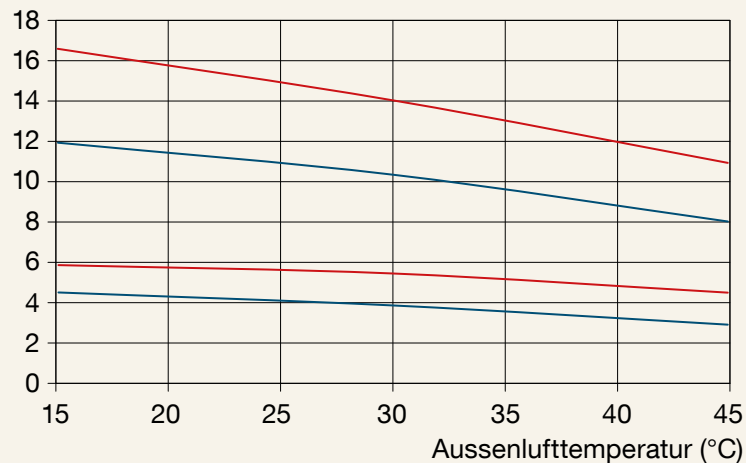
- Vorlauftemperatur 35 °C
- Vorlauftemperatur 45 °C
- Vorlauftemperatur 55 °C
- - - SR-Modus, Vorlauftemperatur 35 °C
- - - SR-Modus, Vorlauftemperatur 55 °C

Kühlleistung bei verschiedenen Vorlauftemperaturen

(Maximale und minimale Kühlleistung)

S 2125-16 / S 2125-20

Kühlleistung (kW)



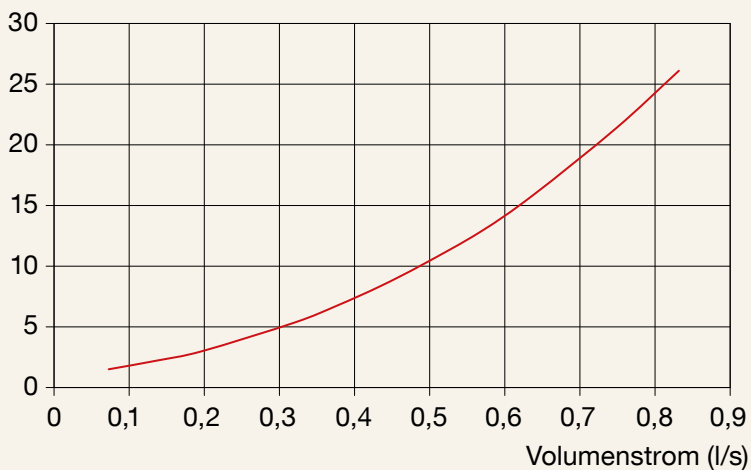
— Vorlauftemperatur 18 °C

— Vorlauftemperatur 7 °C

Druckverlustdiagramm Wasserseitig

S 2125-16 / S 2125-20

Druckverlust (kPa)



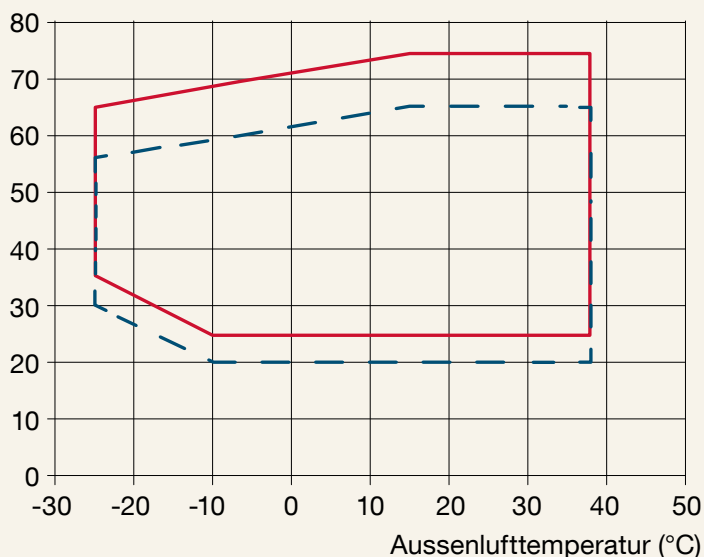
Das Diagramm zeigt den Druckverlust in der Heizungsseite inkl. Gasabscheider.

Übersicht Einsatzgrenzen

Heizung

S 2125-8 / S 2125-12

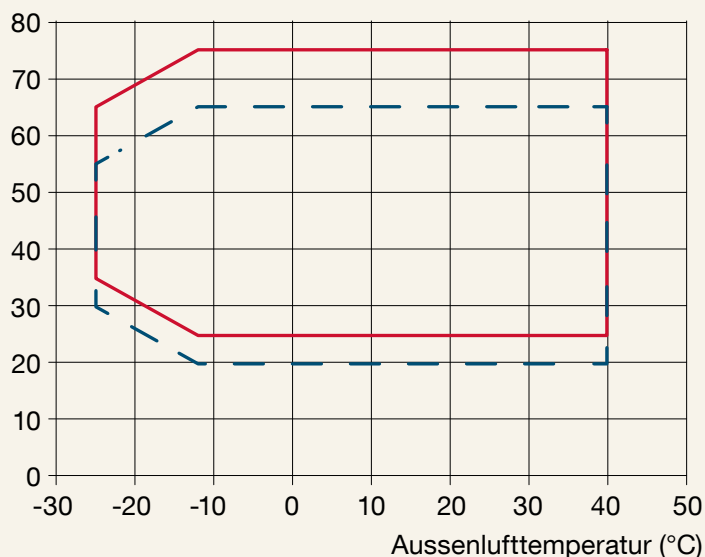
Vorlauftemperatur (°C)



— Vorlauftemperatur
- - - Rücklauftemperatur

S 2125-16 / S 2125-20

Vorlauftemperatur (°C)

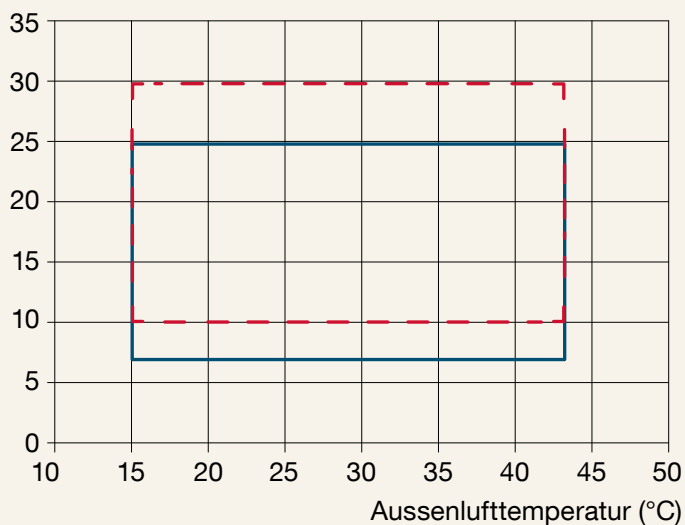


— Vorlauftemperatur
- - - Rücklauftemperatur

Kühlung

S 2125-8 / S 2125-12

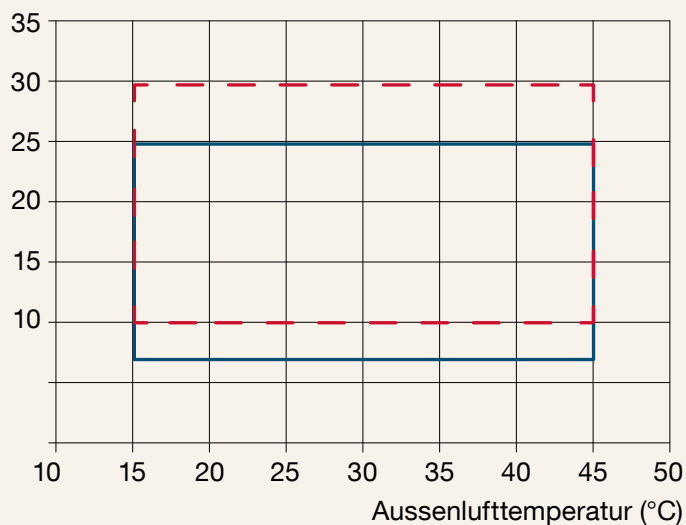
Vorlauftemperatur (°C)



— Vorlauftemperatur
- - - Rücklauftemperatur

S 2125-16 / S 2125-20

Vorlauftemperatur (°C)

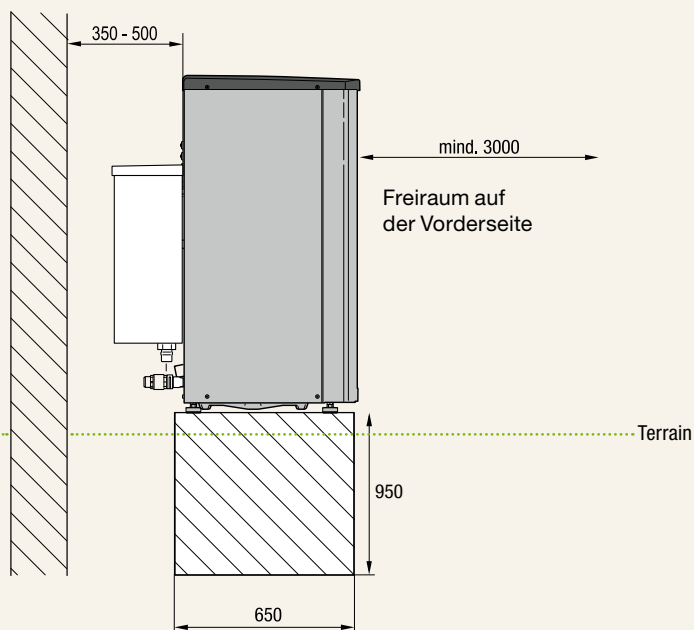
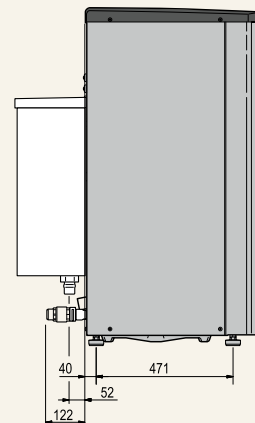
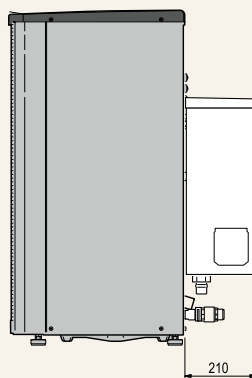
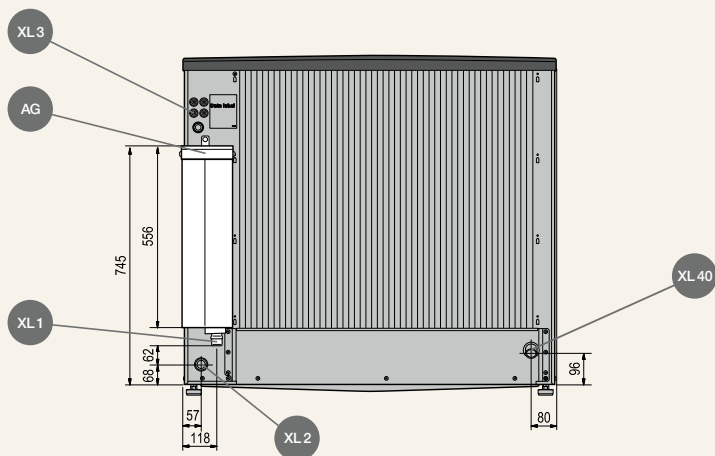
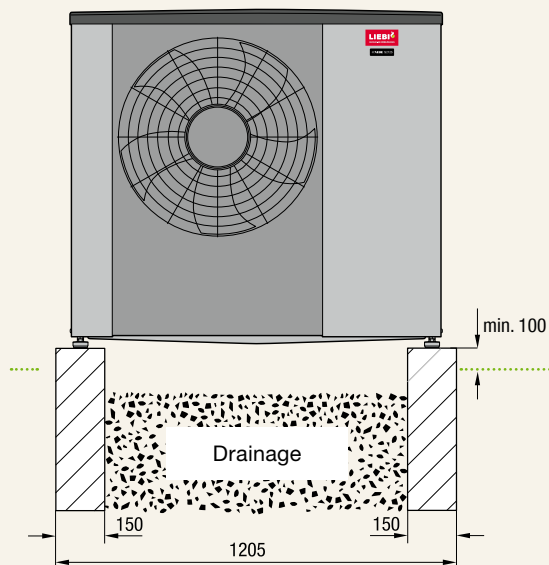
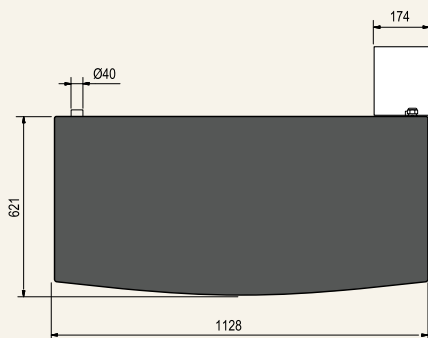
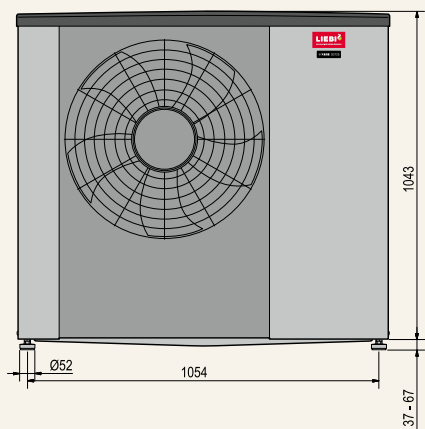


— Vorlauftemperatur
- - - Rücklauftemperatur

Für kurze Zeit sind niedrigere Arbeitstemperaturen auf der Nutzerseite zulässig, z. B. bei Inbetriebnahme

Massblatt und Sockelplan

Gerätebezeichnung S 2125-8/S 2125-12

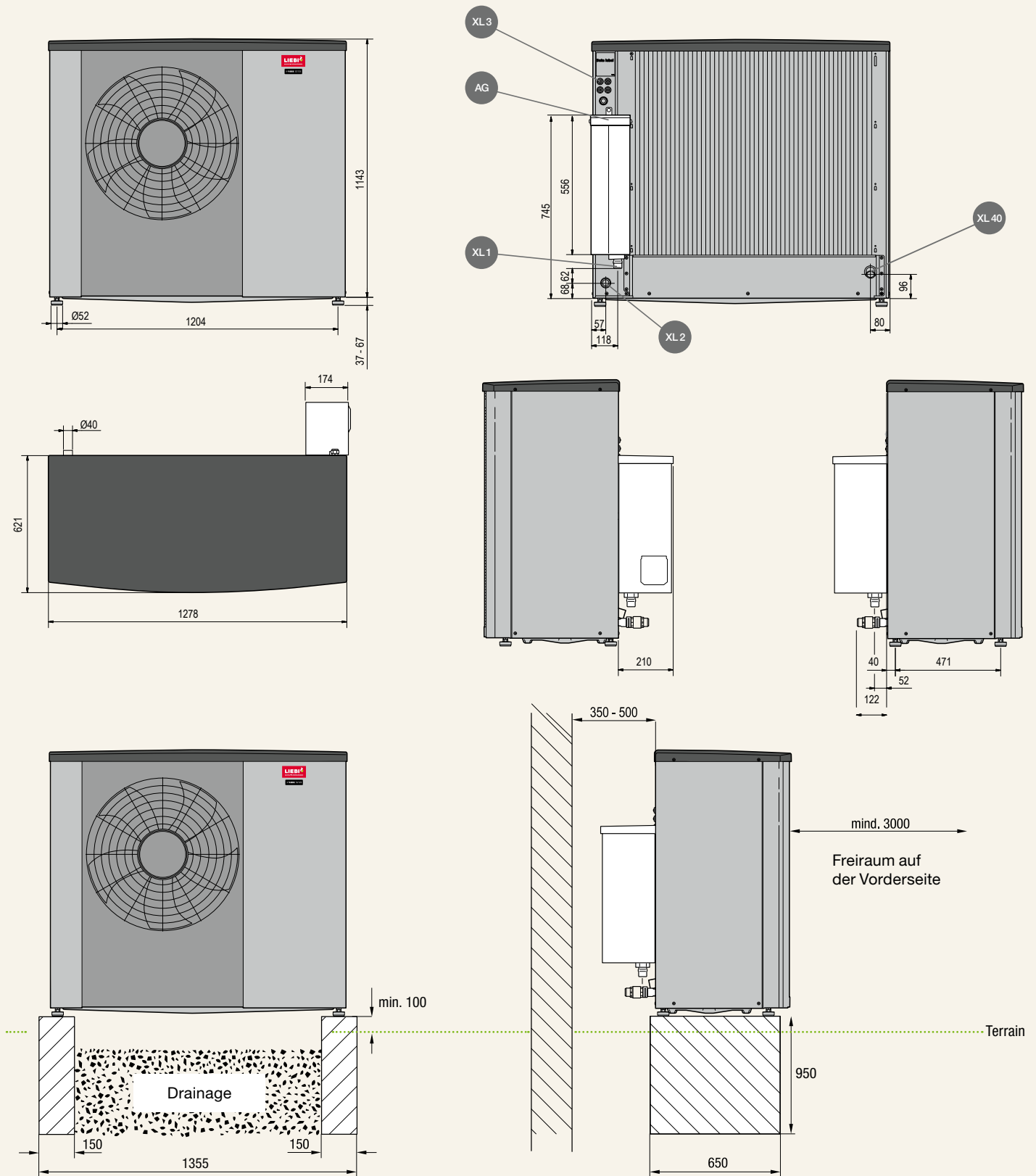


Legende:

- XL1 = Anschluss, Heizwasser Vorlauf S 2125, G1" (Ø28 mm)
- XL2 = Anschluss, Heizwasser Rücklauf S 2125, G1" (Ø28 mm)
- XL3 = Kabeldurchführung Stromversorgung
- AG = automatischer Gasabscheider mit integriertem Sicherheitsventil (2,5 bar)
- XL40 = Anschluss, Abfluss Kondensat

Massblatt und Sockelplan

Gerätebezeichnung S 2125-16/S 2125-20

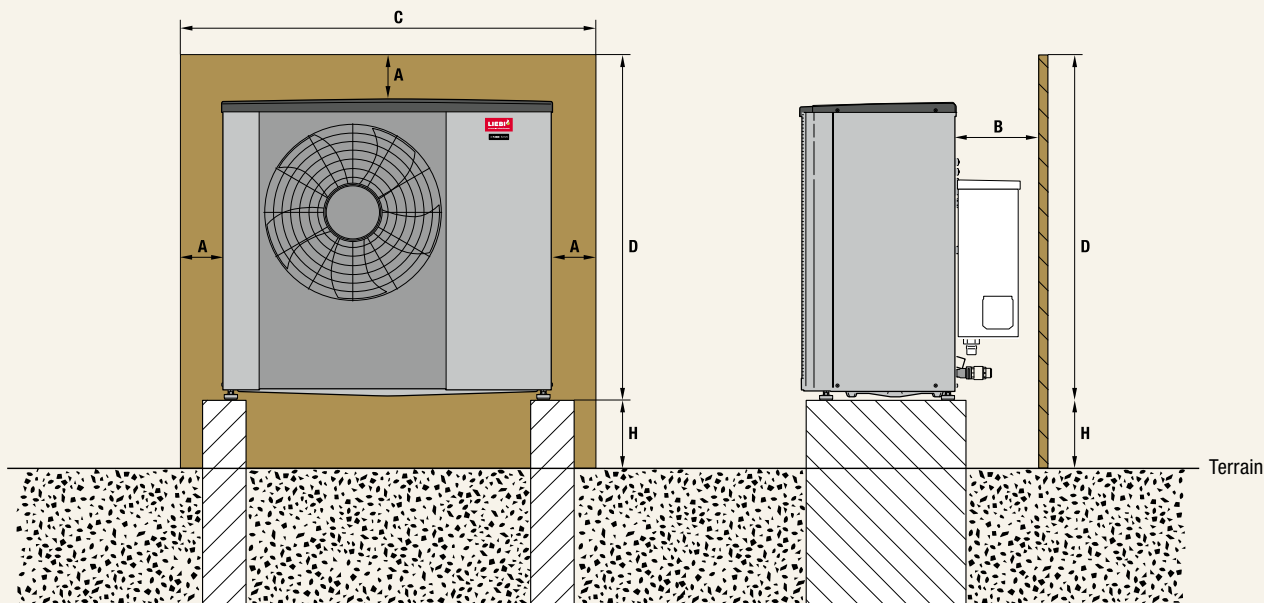


Legende:

- XL1 = Anschluss, Heizwasser Vorlauf S 2125, G1¼" (Ø35 mm)
- XL2 = Anschluss, Heizwasser Rücklauf S 2125, G1¼" (Ø35 mm)
- XL3 = Kabeldurchführung Stromversorgung
- AG = automatischer Gasabscheider mit integriertem Sicherheitsventil (2,5 bar)
- XL40 = Anschluss, Abfluss Kondensat

Minimale Rückwandgrösse bei Freifeld-Aufstellung

Gerätebezeichnung S 2125 ...



Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten muss ein Windschutz in einem Abstand von minimal 35 und maximal 45 cm zur Rückwand der WP errichtet werden. Die minimale Grösse des Windschutzes kann aus nachfolgender Tabelle gelesen werden.

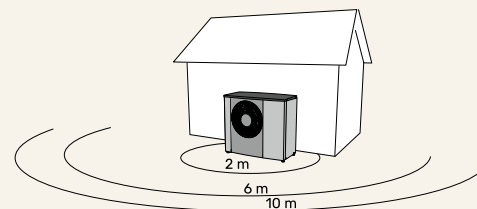
Minimale Grösse Windschutz für Luft-Wasser WP Aussen				
	S 2125-8/S 2125-12		S 2125-16/S 2125-20	
Minimale Grösse Wandabstand (cm)	Wandbreite (cm)	Wandhöhe (cm) Wandhöhe exkl. Sockelhöhe*	Wandbreite (cm)	Wandhöhe (cm) Wandhöhe exkl. Sockelhöhe*
B	C	D		
35,0	139	122	154	132
37,5	140	123	155	133
40,0	142	124	157	134
42,5	144	125	159	135
45,0	146	126	161	136

Minimale Übergrösse über die Maschine	
S 2125	
Minimale Grösse Wandabstand (cm)	Übergrösse pro Seite/Höhe (cm)
B	A
35,0	12,7
37,5	13,6
40,0	14,6
42,5	15,5
45,0	16,4

*Sockelhöhe H muss dazugerechnet werden.

Schallangaben

Die S 2125 wird oft an einer Hauswand aufgestellt. Die dadurch entstehende Geräuschausbreitung ist zu beachten. Sorgen Sie daher bei der Aufstellung und der Ausrichtung dafür, dass möglichst geringe Beeinträchtigungen durch Geräusche entstehen. Die angegebenen Schalldruckpegel werden durch weitere Wände, Mauern, Höhenunterschiede im Gelände usw. modifiziert und sind daher lediglich als Richtwerte zu betrachten.



		Schallleistung ²	Schalldruck bei Abstand ³				
			2,5 m	5 m	7,5 m	10 m	15 m
S 2125-8 [49 dB (A)] ¹	Schallleistungspegel LW(A) 2 °C bei A2	52,0 dB (A) ²	39,0 dB (A) ³	33,0 dB (A) ³	29,5 dB (A) ³	27,0 dB (A) ³	23,5 dB (A) ³
S 2125-12 [49 dB (A)] ¹	Schallleistungspegel LW(A) 2 °C bei A2	52,0 dB (A) ²	39,0 dB (A) ³	33,0 dB (A) ³	29,5 dB (A) ³	27,0 dB (A) ³	23,5 dB (A) ³
S 2125-16 [55 dB (A)] ¹	Schallleistungspegel LW(A) 2 °C bei A2	54,0 dB (A) ²	41,0 dB (A) ³	35,0 dB (A) ³	31,5 dB (A) ³	29,0 dB (A) ³	25,5 dB (A) ³
S 2125-20 [55 dB (A)] ¹	Schallleistungspegel LW(A) 2 °C bei A2	54,0 dB (A) ²	41,0 dB (A) ³	35,0 dB (A) ³	31,5 dB (A) ³	29,0 dB (A) ³	25,5 dB (A) ³

¹ Nominaler Schallleistungspegel LW(A) gemäss EN 12102

² Schallleistungspegel LW(A) 2 °C bei A2 Teillast gemäss EN 14825

³ Schalldruck L_{pA} am Empfangsort gemäss Richtungsfaktor Q=4 (WP/Schacht an Fassade). Für den Beurteilungspegel L_r nach Cercle Bruit müssten auf diesen Wert ca. 12 dB (A) addiert werden.

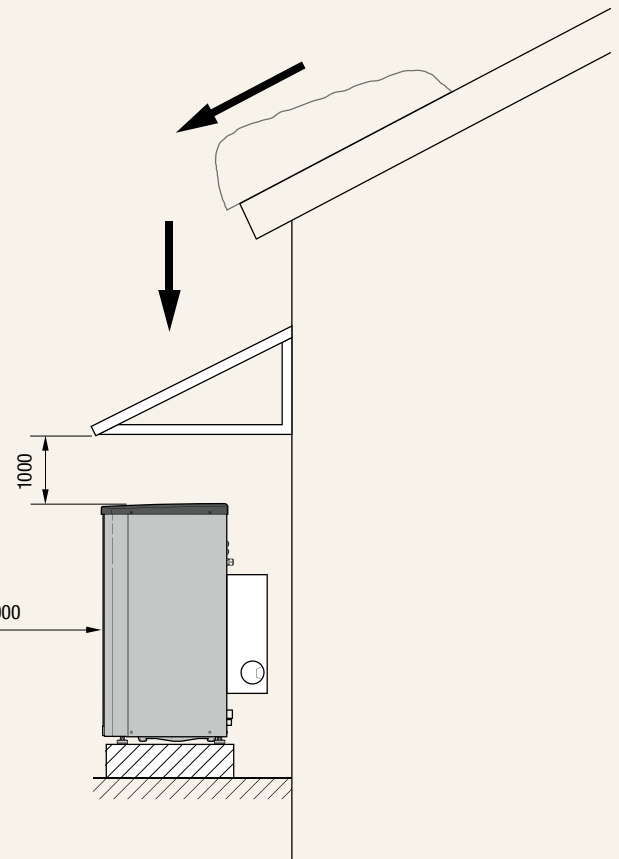
Aufstellungshinweis

Gerätebezeichnung S 2125 ...

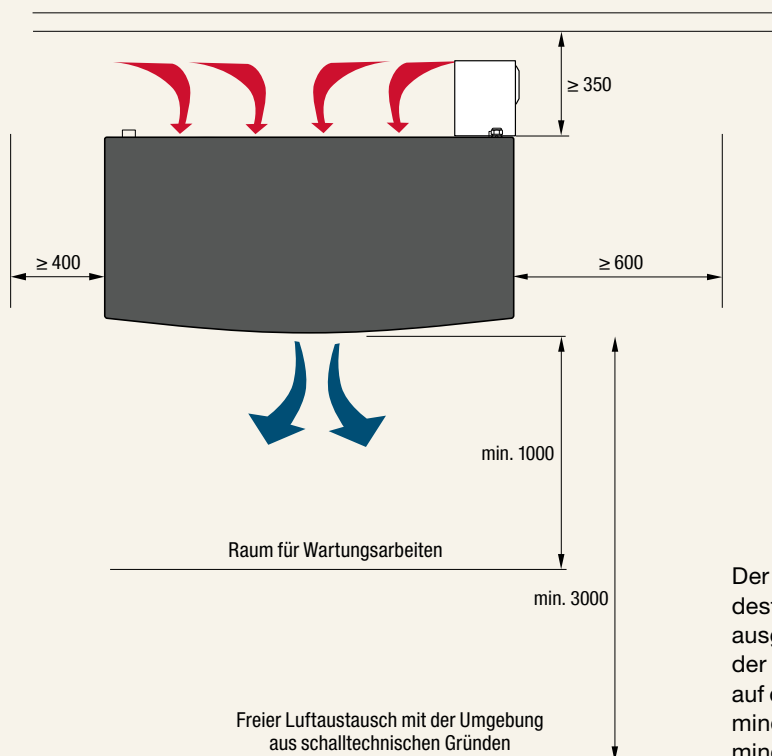
Aufstellung

Wenn eine Gefahr für vom Dach herabfallende Schneemassen besteht, muss ein Schutzdach o.s.ä. über der Wärmepumpe, Rohren und Kabeln errichtet werden.

Ein freier Luftaustausch mit der Umgebung muss gewährleistet werden.



Installationsfläche



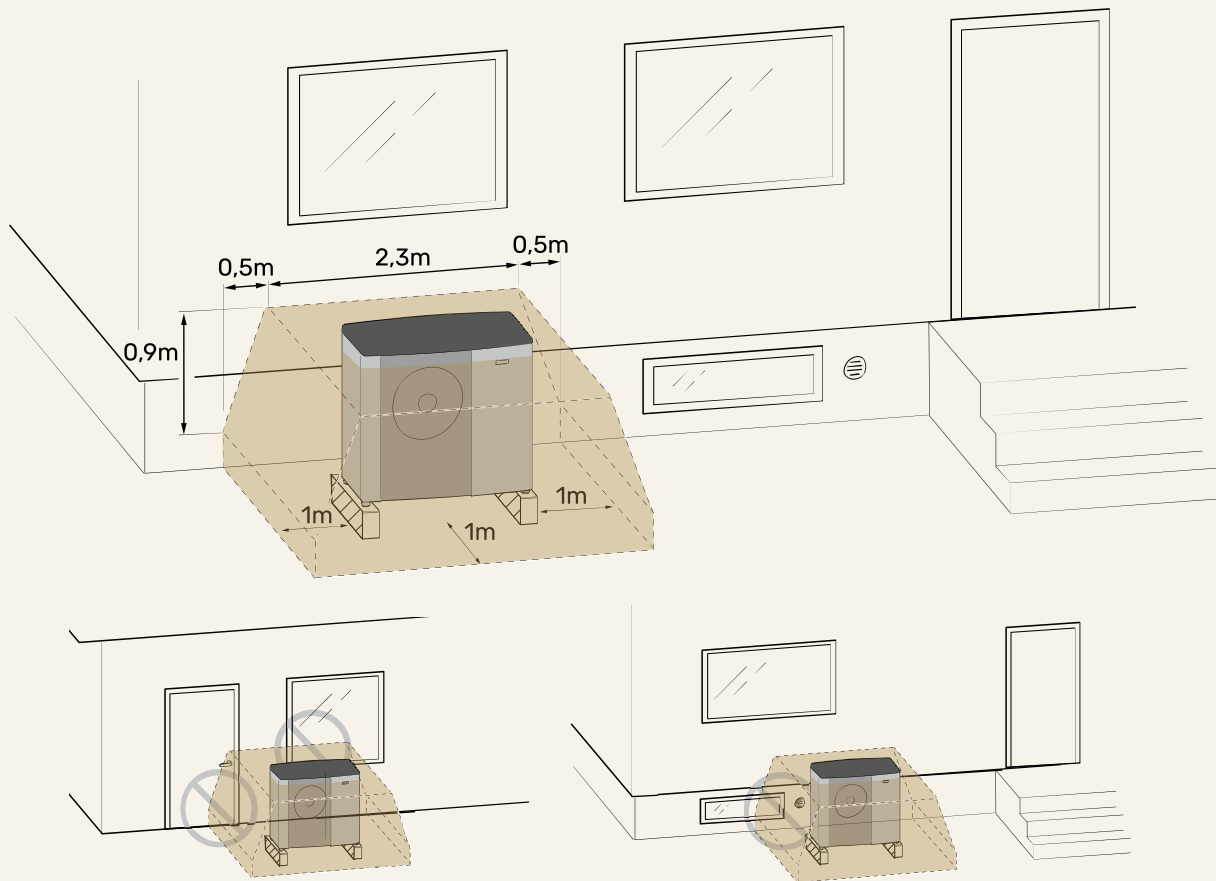
Der Abstand zwischen der S 2125 und der Hauswand muss mindestens 350 mm betragen, darf aber in Lagen, die dem Wind ausgesetzt sind, 500 mm nicht überschreiten. Der Freiraum über der S 2125 muss mindestens 1000 mm betragen. Der Freiraum auf der Vorderseite muss für etwaige zukünftige Wartungsarbeiten mindestens 1000 mm jener aus schalltechnischen Gründen mindestens 3000 mm betragen.

Alle Masse in mm

Aufstellungshinweis

Gerätebezeichnung S 2125 ...

Mindestabstände zu Fenstern, Lichtschächten, Öffnungen und Kellertreppen



Sicherheitsabstände:

Gestützt auf das SUVA-Merkblatt «Explosionsschutz» muss, die Wärmepumpe mindestens einen Meter entfernt von Lichtschächten, Senken, Kellertreppen etc., in denen sich im Falle eines Austritts brennbares Kältemittel ansammeln und ins Gebäude eindringen könnte, aufgestellt werden. Siehe markierter und vermasster Bereich im Bild oben.

Die Hauseinführungen innerhalb des markierten Bereichs (ein Meter ab der Wärmepumpe) sollen gasdicht (drucklos) ausgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass in diesem Bereich keine potentiellen Zündquellen vorhanden sind.

Abweichungen von diesen Empfehlungen sind mit der örtlichen Behörde zu prüfen.

Kondensat

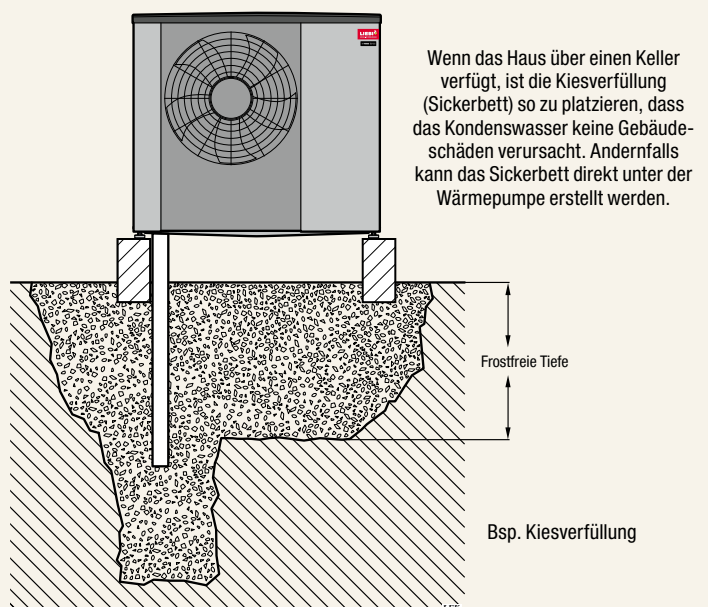
Für die Wärmepumpenfunktion ist es wichtig, dass die Kondenswasserableitung korrekt erfolgt und dass der Auslass des Kondenswasserschlauchs so positioniert ist, dass das Gebäude nicht beschädigt werden kann.

Das in der Wanne gesammelte Kondenswasser (**bis zu 50l/Tag**) ist gemäss den örtlichen Vorschriften abzuleiten, wobei im Außenbereich eine möglichst kurze Strecke empfohlen wird.

Der Rohrabschnitt, der nicht frostfrei verlegt ist, muss per Heizkabel (KVR) erwärmt werden, um eine Frostgefahr auszuschliessen.

Die Kondenswasserableitung sollte regelmäßig kontrolliert werden, insbesondere im Herbst.

Reinigen Sie sie bei Bedarf.





Stückholzheizungen

Liebi LSK – wegweisend in der Holzvergasungstechnik: mit höchstem Wirkungsgrad für eine praktisch aschefreie Verbrennung.



Pelletheizungen

Ideal für Ein-/Mehrfamilienhäuser bis hin zu Gewerbeliegenschaften. Mit individuellen und automatischen Beschickungsmöglichkeiten für Entfernungen bis 20 Meter.



Hackgutheizungen

Vollautomatische Beschickung von Waldschnitzeln und Industriebhackgut: das ausgeklügelte Heizsystem ist für jeden Gebäudetyp geeignet und erfüllt höchste Ansprüche an die Umweltfreundlichkeit.



Wärmepumpen

Mit einer Wärmepumpe entscheiden Sie sich für einen komfortablen Wärmeerzeuger für Heizung und Brauchwasser. Da Sie die Energie effizient nutzen, fallen die Betriebskosten gering aus.



Steuerungen

Komplexe Technik, einfache Steuerung: direkt am Heizkessel, fest montiert in der Wohnung, bequem vom Sofa aus oder von jedem Punkt der Erde.



Unterstation für Wärmeverbund

Ob Bauernhof oder Wohnquartier – Liebi Unterstationen verbinden Wärmelieferanten und Wärmekunden. Unsere objektbezogenen Lösungen sparen Platz, Kosten und Unterhalt.



Sonnenkollektoren

Sonnenwärme ist die natürliche Wahl für umweltschonendes Heizen. Liebi bietet Ihnen Sonnenkollektoren, die jede Heizung ideal mit kostengünstiger Wärme ergänzen.



Kundendienst

Bei Liebi endet die persönliche Betreuung der Kunden nicht mit dem Verkauf. Sie und Ihre Anlage werden von unserem Kundendienstteam kompetent und zuverlässig weiter betreut.

LIEBI 
NACHHALTIGE WÄRMELÖSUNGEN

Liebi LNC AG

Burgholz 18, CH-3753 Oey-Diemtigen
Telefon +41 (0)33 533 83 83
www.liebi.swiss, info@liebi.swiss

**Kundencenter
Mittelland / Nordwestschweiz**
Telefon +41 (0)32 544 17 77
info@liebi.swiss

**Kundencenter
Zentralschweiz**
Telefon +41 (0)41 545 24 24
info@liebi.swiss

**Kundencenter
Ostschweiz**
Telefon +41 (0)71 544 11 99
info@liebi.swiss

